

Resopal® Gravierschichtstoff
TECHNISCHES DATENBLATT

Materialbeschreibung und Zusammensetzung:

Dreischichtiger, duroplastischer, melaminbehandelter Zelluloseaufbau. Oberfläche beidseitig in glänzend oder matt ausgeführt. Alle Platten erfüllen die HPL-Qualität nach DIN En 438-1 und Lichtbeständigkeit nach DIN 53799/ISO 4892 Stufe 6 bis Stufe 7.

Eigenschaften:

Gewicht: ca. 1,4 kg / qm und mm Dicke
Brandverhalten mindestens B2 nach DIN 4102 (normal entflammbar).

Resopal® Gravierschichtstoff in HPL-Qualität ist nur schwer in Brand zu setzen. Bei vollständiger Verbrennung unter extremer Hitzeeinwirkung können – wie bei jedem organischen Material auch – toxische Substanzen im Rauch enthalten sein.

Selbstentzündungstemperatur:	ca. 400 °C
Thermische Zersetzung:	oberhalb 250 °C möglich
Erfüllt DIN 53436 (Niedrigtemperatur-Schwelgasmessung)	bei 300°C und 400°C
Resopal in HPL-Qualität schmilzt nicht	
Niedrigste Gebrauchstemperatur:	- 20 °C
Höchste Dauergebrauchstemperatur:	+100 °C
Maximale Temperatur für eine Minute:	+230 °C
Maximale Gebrauchstemperatur für 20 Minuten:	+180 °C

entspricht der HPL-Norm

Löschmittel: alle üblichen Löschmittel sind anwendbar

Lagerung Transport: keine besonderen Schutzvorschriften. Zählt nicht zu gefährlichen Transportgütern, bzw. gefährlichem Stoff im Sinne der Gefahrgutverordnung

Abfallmassnahmen: Gemäß TA-Abfall Kategorie 1, Nr. 571 wird Resopal als sonstiger ausgehärteter Kunststoffabfall eingestuft, kann also im Hausmüll entsorgt werden.

Gesundheitsaspekte: physiologische Unbedenklichkeit, auch für den Kontakt mit Lebensmitteln nach EN 1186 zugelassen

Resopal® Gravierschichtstoff
TECHNISCHES DATENBLATT

Formaldehydabgabe:	0,4 mg/h m ³ bei Prüfung nach DIN EN 717-2 0,05 ppm bei Prüfung mit der WKI-Prüfkammer
Schwermetalle:	Resopal enthält keine toxischen Verbindungen auf Basis von Antimon, Barium, Cadmium, Chrom III, Chrom IV, Blei, Quecksilber, Selen und ist damit halogenfrei
Ausgasungen:	keine

Sonstige Eigenschaften	<u>Prüfmethode</u>	<u>Einheit</u>	<u>Wert</u>
Dichte:	ISO 1183	[g/cm ³]	1,4
Zugfestigkeit längs:	EN ISO 527-2	[Mpa]	100
Zugfestigkeit quer:	EN ISO 527-2	[Mpa]	70
Biegefestigkeit längs:	EN ISO 178	[Mpa]	140
Biegefestigkeit quer:	EN ISO 178	[Mpa]	100
Elastizitätsmodul längs:	EN ISO 178	[Mpa]	14000
Elastizitätsmodul quer:	EN ISO 178	[Mpa]	10000
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient längs:	DIN 51045	[1/K]	0,9 x 10 ⁻⁵
quer:	+80/-20 °C	[1/K]	1,6 x 10 ⁻⁵
Wärmeleitvermögen:	DIN 52612	[W/mxK]	ca. 0,3
Oberflächenwiderstand:	DIN 53482 keine statische Aufladung	[Ohm]	10 ⁹ - 10 ¹¹

Chemische Beständigkeit:

Resopal® Gravierschichtstoff wird von nachfolgenden Chemikalien bei einer Konzentration von 10% und mehr angegriffen:

Aminolsulfosäure, Anorganische Säuren, Chromschwefelsäure, Flußsäure Königswasser, Phosphorsäure, Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure
Bromwasserstoff. Brom (Gas), Chlor (reines Gas), Nitrosedämpfe, Schwefeldioxid

Dagegen erweist sich Resopal gegenüber den meisten übrigen Chemikalien als sehr resistent. Da eine Auflistung aller Chemikalien, gegen die Resopal® Gravierschichtstoff resistent ist, zu umfangreich wäre, fragen Sie in Problemfällen bitte nach.

Alle, in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen, technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Es liegt in der persönlichen Verantwortung des einzelnen Anwenders des in diesem Merkblatt beschriebenen Produktes, die bestehenden Gesetze und Vorschriften zu beachten.